

Brm. 10 U., Mitt. 1 U., Rdm. 4 U., Rdm. 5 U. 45 M. u. Abds. 9 U. 45 M.

III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Morgens 7 U., Rdm. 12 U. 15 M. u. Abds. 6 U. Anf. Mrgs. 8 U. 35 M., Rdm. 2 U. u. Abds. 9 U. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Rdm. 12 U. 15 M., Abds. 6 U., Abds. 6 U. 30 M. (bis Eichen) u. Rdm. 10 U. Anf. Mrgs. 7 U. 30 M. (von Eichen), Mrgs. 8 U. 35 M., Mitt. 12 U., Rdm. 2 U., Abds. 8 U. 35 M. u. Abds. 9 U. 30 M.

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. u. Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Rdm. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Richtenfels: Abf. Brm. 11 U. 5 M. u. Rdm. 1 U. 40 M. (bis Reiningen). Anf. Rdm. 1 U. 21 M. u. Abds. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Brm. 11 U. 5 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) u. Rdm. 11 U. 8 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Rdm. 1 U. 21 M., Rdm. 4 U. 2 M., Ab. 6 U. 2 M. u. Rdm. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Olauhan) u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M., Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M. u. Abds. 6 U. 25 M. Anf. Mrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M., Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Brm. 11 U. 45 M., Rdm. 3 U. 10 M., Abds. 6 U. 25 M. u. Abds. 6 U. 30 M. (jedoch nur bis Altenburg). Anf. Mrgs. 7 U. 40 M. (jedoch nur von Altenburg ab), Mrgs. 8 U. 10 M., Rdm. 12 U. 30 M., Rdm. 4 U. 15 M., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M.

Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. Vorm. 8—12 Uhr.
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürger-
 schule) von 10—12 Uhr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—3 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihanstalt für
 Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Kille.

Zauberts Leihbibliothek, (H. Luppe) 30,500 Bände, ältere klas-
 sische Literatur u. stets das Neueste enth., Johannisgasse 44 part.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel
 de Prusse.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf-
 und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Bekanntmachung.
Taschendiebstahl.
Zwanzig Thaler Belohnung.

Gestern in der 5. Nachmittagsstunde ist einer Dame auf hie-
 sigem Augustusplaz
 ein dunkelgrün-lebernes, innen gelb gefüttertes und mit Stahl-
 bügel versehenes Geldtäschchen,
 in welchem sich die nachstehend unter A. specificirten Gelder zc.
 befunden haben, aus der Tasche ihres Kleides abhanden gekom-
 men und wahrscheinlich mittelst Taschendiebstahls entwendet
 worden.

Unter dem Bemerken, daß die Dame eine Belohnung von
Zwanzig Thalern
 für Denjenigen ausgesetzt hat, welcher uns zuerst solche Mitthei-
 lungen machen wird, in Folge deren die Wiedererlangung des
 Geldes gelingt, bitten wir um schleunige Anzeige, falls Jeman-
 dem über den Verblieb des Täschchens sammt Inhalt etwas
 Näheres bekannt geworden sein sollte.

Leipzig, am 13. October 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
 Hermisdorf. Bausch, Act.

A.
 Das Geldtäschchen hat enthalten:
161 Thaler in 16 Geraer Banknoten à 10 Thaler und
 einem einthalerigen Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Cassensch.
 bestehend,
 2 Oesterr. Gulden, und
 einiges kleinere Geld;

ferner
 ein kleines Trennmesser mit Perlmutter-schale,
 eine kleine Schere,
 ein stählerner Fingerhut,
 ein messingenes Zeichen der Lobstädt'schen Färberei,
 einige Nähnadeln,
 etwas schwarze Seide, und
 ein Stück schwarze Schnure.

Erstatteter Anzeige zu Folge hat Herr Nicolaus Mandra,
 Stad. jur. aus Fockhan, am 7. vor. Mts. auf dem Wege von
 Stüh nach Reudnitz die ihm unter Nr. 738 ausgefertigte Legi-
 timationscharte verloren. Solches wird zur Verhinderung von
 Mißbrauch unter der Aufforderung, die Charte, dasern sie aufgefün-
 den worden sein sollte, anher abzuliefern, hierdurch bekannt gemacht.
 Leipzig, den 10. October 1860.

Das Universitäts-Gericht.
 Dr. F. Morgenstern, Univ.-Richter.

Fortsetzung der Auktion

morgen Montag den 15. October Vormittags von 9 und Nach-
 mittags von 2 Uhr an auf dem Felsenkeller in Lindenau, insbe-
 sondere von **weißen Gartenstühlen, Tischen, Lampen** zc.

In der **C. F. Winter'schen** Verlags-Handlung in Leipzig
 und Heidelberg ist so eben erschienen:

Philippeus, Konstantin, Materialien zu einer Lösung der
 Stickstoff-Frage in der Naturwissenschaft des Ackerbaues.
 Ein Beitrag zur Theorie des Düngens. 8. geh. Laden-
 preis 28 Ngr.

Vorstehende Schrift dürfte nicht allein für den Agricultur-
 chemiker, sondern auch für jeden gebildeten Landwirth von
 besonderem Interesse sein.

„Frisch, fromm, fröhlich, frei,
 Stets des Turners Wahlspruch sei.“

Turnerlieder.

2te Auflage, elegant carton. Preis 7 1/2 Ngr.
 Verlag der Buchh. von **C. F. Schmidt** in Leipzig.

Der so eben erschienene
Nachtrag zum Katalog
 meiner
Leihbibliothek

enthält unter 1300 Nummern alle seit einem Jahre aufgestellten
 neuen belletristischen Schriften und wird Jedermann

gratis

ausgegeben.
 Alle neueren und besseren Erscheinungen, so wie überhaupt
 Werke, die stark begehrt werden, schaffe ich stets in
vielfachen Exemplaren
 sofort an und werde ich wie bisher Alles aufbieten, jeden geehr-
 ten Leser zu befriedigen.

Ich empfehle daher meine **Leihbibliothek** zur ferneren recht
 fleißigen Benutzung hiermit ganz ergebenst.

Franz Ohme,
 Universitätsstraße Nr. 7.

Unterricht im
Französischen und Englischen
 erteilt billig **B. G. Blanchard**, Centralstr. 11, Hof 3. Et.

Privat-Tanzunterricht.

Ich bitte für bevorstehende Saison um recht baldige Anmel-
 dungen für Privat-Unterricht in geehrten Familienzirkeln, wo
 möglich in der Zeit von 12 bis 3 Uhr.
Hermann Friedel, Universitäts-Tanzlehrer,
Markt 17 (Königshaus) Treppe C, 2. Et.

Tanzunterricht.

Mein Tanzunterricht beginnt den 26. October. Um baldige
 Anmeldungen bittet **Aug. Witzleben**, Tanzlehrer.
 Wohnung Nicolaisstraße Nr. 14.

E. Leichssenring, Tanzlehrer.

Die Lectionen für bevorstehenden Winter-Cursus beginnen
Mittwoch den 24. October. Resp. Anmeldungen bitte
 ich in meiner Wohnung, Thomaskirchhof Nr. 4, anzubringen.

Tanz-Unterricht!

Anmeldungen zu meinem Cursus, welcher den 30. October be-
 ginnt, erbitte ich mir bis dahin noch Kaufhalle, Treppe C. 1. Etage
 von 12—2 Uhr. NB. Nächste Mittwoch wieder Stunde für die
 früheren Schüler. Unterrichtslocal: **Petersschiefgraben.**
Rob. Schilling, Tanzlehrer.